

a&k-Studienreise: Der Weg nach Isfahan, die islamisch-orientalische Stadt

Sonntag, 19. bis Freitag, 31. Oktober 2014

Mit einer Stadtgeschichte, die bis ins dritte Jahrtausend v.Chr. zurückreicht, verfügt der Orient über die älteste Stadtkultur der Erde. Diese wurde ab 622 durch die Ausbreitung des Islams sowie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts durch den Prozess der „Verwestlichung“ überformt und zu einem eigenständigen Stadttyp entwickelt. Daher besteht die heutige islamisch-orientalische Stadt aus einer Vielzahl innerurbaner Zentren und Kerne unterschiedlichster Formen und Funktionen, die wir anhand der a&k-Studienreise entschlüsseln wollen.

1. Sonntag, 19. Oktober: Anreise

Treffpunkt	10.30	vor dem Abfluggate
Flug	14.30	TK1914 Zürich - Istanbul 15.25
	18.35	TK 874 Istanbul - Teheran 20.15
20. Oktober	00.45	Ankunft Khomeini Airport
	01.15	Transfer zum Hotel
Übernachtung	02.00	Early Check-In Ferdowsi Grand Hotel ****, Tehran Ferdowsi Grand Hotel, Tehran (1)



Teheran, Shams Ol-Emareh

2. Montag 20. Oktober: » Vom Dorf zur Hauptstadt Irans«

Treffpunkt	10:00	Lobby Ferdowsi Grand Hotel, Tehran Stadtrundgang zu Fuss
------------	-------	---

Ein erster Stadtspaziergang führt uns durch die vormoderne Stadt, das Teheran der Quajaren. Bei Wohnpalästen kommt es immer öfter zu einer Synthese von Stilelementen europäischer Baukunst mit jenen der traditionellen iranischen Architektur.

Mittagessen		gemeinsam, Tehran
Treffpunkt	14.00	Golestan Palast

In den 1930er Jahren führten archäologische Ausgrabungen zur Wiederentdeckung von Persepolis und damit zur alten, wieder entdeckten "nationalen Identität", ein Thema, das uns auf unserem Spaziergang am Nachmittag begleitet.

Abendessen		individuell, Tehran
Übernachtung		Ferdowsi Grand Hotel, Tehran (2)

3. Dienstag 21. Oktober: »Metropolitan Teheran 1979 bis 2012«

Treffpunkt	08:30	Lobby Ferdowsi Grand Hotel (mit Gepäck), Stadtrundfahrt mit Bus
------------	-------	--

Am morgen treffen wir Reza Daneshmir, einen Architekten der jungen Generation und besichtigen mit Ihm, die von ihm und Catherine Spiridonoff geplante Vali Asr Moschee. Dann fahren wir durch die Vali Asr Street in den Norden der Stadt und besichtigen den Niavaran-Garten.

Mittagessen		Darband area
-------------	--	--------------



Teheran, Aussenministerium



Shushtar, Altstadt

Nach dem Mittagessen und dem atemberaubenden Blick von Valenjak über die 8 Millionen Stadt fahren wir durch den Navab Safavi Highway über den Azadi Platz zum Bahnhof, wo wir den Nachtzug nach Shushtar nehmen.

Nachtzug	19.45	Tehran - Shushtar (Ankunft am anderen Tag)
Abendessen		Picknick im Zug
Übernachtung		First class train with couchettes (1)

4. Mittwoch 22. Oktober: »Shushtar, Inselstadt am Karun«

Nachtzug	10:35	Ankunft in Shushtar
	11.00	Check-In Sarabi House, Shushtar

Mittagessen gemeinsam, Shushtar

Treffpunkt	14.00	Vor dem Sarabi House, Shushtar Stadtrundgang zu Fuss
------------	-------	---

Besichtigung der Altstadt von Shushtar, eine der ältesten Städte der Welt, die sich an der Persische Königsstrasse befand, welche die elamische Hauptstadt Susa mit dem achämenidischen Persepolis verband und in der Antike berühmt war für seine Dämme und sein Bewässerungssystem.

Abendessen	individuell, Shushtar
Übernachtung	Sarabi House, Shushtar (1)

5. Donnerstag 23. Oktober: »Goldenes Zeitalter iranischer Architektur«

Treffpunkt	09:00	Vor dem Sarabi House, Shushtar Stadtrundgang zu Fuss
------------	-------	---

Am Vormittag Führung durch New Shushtar, das Kamran Diba 1976 für die Arbeiter der nahegelegenen Zuckerfabrik errichtete. Die Neustadt wurde nicht nur mit Wohnungen, sondern auch mit Gemeinschaftseinrichtungen und Dienstleistungen ausgestattet.

Mittagessen	individuell, Shushtar	
Treffpunkt	14.00	Sarabi House, Fahrt Chogha Zanbil (ca. 1 h)

Die Exkursion am Nachmittag führt uns nach Chogha Zanbil, eine eine mittel-elamitische Residenzstadt. In der Mitte befindet sich ein ummauerter Tempelbezirk, in dem sich der heilige Bezirk befindet. Der Stufentempel von Chogha Zanbil ist besonders gut erhalten und wurde 1979 in die Weltkulturerbeliste der UNESCO aufgenommen.

Abendessen	gemeinsam, Shushtar
Übernachtung	Sarabi House, Shushtar (2)

6. Freitag 24. Oktober: »Fahrt nach Shiraz«

Treffpunkt	09:00	Vor dem Sarabi House, Shushtar (mit Gepäck) Fahrt mit dem Reisebus nach Shiraz (ca. 8 h)
------------	-------	---

Landschaftlich schöne Fahrt nach Shiraz durch die ehemalige Kornkammer Mesopotamiens und Persiens. Im südiranischen Tiefland zwischen dem Zāgros-Gebirge und dem Persischen Golf überwiegen heute wüstenähnliche Steppe und an den Flussläufen grössere Sumpfbgebiete.

Mittagessen Picknick unterwegs

Am Nachmittag Weiterfahrt und Besichtigung der sassanidischen Reliefs in Bischapur und der ehemalige Residenzstadt der Sassanidenkönige, die nach hippodamischem System mit rechtwinkligem hellenistischem Strassennetz errichtet wurde.

ca. 20.00 Check-In Eram Hotel, Shiraz



Shushtar New Town



Chogha Zanbill, Zikkurat



Bishapur, Relief V



Shiraz, Bah-e Narenjestan

Abendessen
Übernachtung

gemeinsam, Shiraz
Eram Hotel, Shiraz (1)

7. Samstag 25. Oktober: »Shiraz, Stadt der Dichter und Gärten«

Treffpunkt 09:00 Lobby Eram Hotel, Stadtrundgang zu Fuss

Nach dem Frühstück geführter Stadtrundgang durch das Zentrum von Shiraz. Besichtigung des Arg-e Karim und des Bazar Wakil, eine der längsten Hauptgeschäftsstrassen des persischen Raums.

Mittagessen
Treffpunkt 14.00

individuell, Shiraz
Lobby Eram Hotel, Stadtrundfahrt mit Reisebus

Am Nachmittag Fahrt mit dem Bus zu den schönsten Gärten in Shiraz: Führung durch den Palast und Garten Bagh-e Eram, den Garten des Paradieses, aus dem 19. Jahrhundert. Nach dem Tee in der Hafiziya, Weiterfahrt zum Bagh-e Narandjestan, einem Innerstädtischen Garten aus der Qadjarenzeit. Zum Abschluss besichtigen wir das Schlafzimmer Sorayas im Bagh-e Affifabad.



Firuzabad, Ghaleh Dokhtar

Abendessen
Übernachtung

gemeinsam, Shiraz
Eram Hotel, Shiraz (2)

8. Sonntag 26. Oktober: »Die Entstehung des Iwans«

Treffpunkt 08:00 Lobby Eram Hotel, Exkursion mit dem Reisebus

Abfahrt früh morgens mit dem Bus nach Firuzabad. Kurze Wanderung zum Qaleh Dokhtar, einer frühsassanidischen Festung, die Robert Byron als Meilenstein der Architekturentwicklung beschreibt.

Mittagessen

gemeinsam, Firuzabad

Nach der Mittagspause, Spaziergang ins Zentrum der kreisrunden Residenzstadt Ardashir Khureh, die im Jahr 224 n. Chr. gegründet wurde. Weiterfahrt zum Atechkade, dem Palast von Ardashir I., einem gut erhaltenen Bau der Sassanidenzeit mit zentralem Iwan, der auf einen kleinen Quellteich, früher ein Garten, ausgerichtet ist.



Firuzabad, Ardashir Khureh

Abendessen
Übernachtung

individuell Shiraz
Eram Hotel, Shiraz (3)

9. Montag, 27. Oktober: »Die Paradeisoi der Achämeniden«

Treffpunkt 08:00 Lobby Eram Hotel (mit Gepäck)
Fahrt mit dem Reisebus nach Isfahan (ca. 6 h)

Abfahrt mit dem Reisebus nach Takht-e Jamshid (Persepolis). Kurze Besichtigung des besterhaltenen Monuments Vorderasiens, Höhepunkt der achämenidischen Bau- und Bildkunst, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Weiterfahrt zur achämenidischen Nekropole Naqsh-e Rostam und Pasargadae.

Picknick

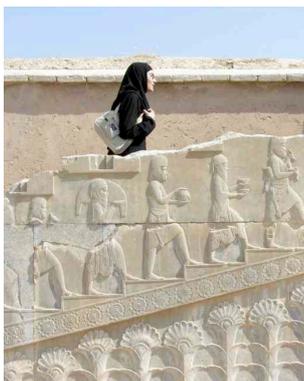
beim Grab von Kyros dem Grossen

Nach dem Iranischen Picknick beim Grab Kyros des Grossen. Besichtigung des Audienzpalastes und der Paradeisoi, die ältesten ergrabenen Gärten der Welt. Weiterfahrt und erster Blick auf Isfahan.

19.30 Check-In Hotel Abbasi*****, Isfahan

Abendessen
Übernachtung

individuell, Isfahan
Hotel Abbasi*****, Isfahan (1)



Persepolis, Aufgang zur Apadana



Isfahan, Freitagsmoschee

10. Dienstag 28. Oktober: »Die Safavidische Stadt«

Treffpunkt 09:00 Lobby Hotel Abbasi, Transfer Freitagsmoschee, Stadtrundgang zu Fuss

Wir beginnen unsern Stadspaziergang in Isfahan an der Freitagsmoschee, einer komplexen Zeitmaschine, deren Wachstum uns die verschiedenen Phasen der iranischen Architektur erschliesst. Anschliessend begleitet uns Naqsh-e Jahan-Pars Architects über den Maidan Qadim, eine Stadtrenovierung aus dem Jahr 2012 und weiter durch den Bazar und seine Karawanserei, Moscheen, Medresen und Hammams zu einem späten Mittagessen auf dem Meydan-e Shah.

Mittagessen gemeinsam, Isfahan

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Abendessen individuell, Isfahan
Übernachtung Hotel Abbasi*****, Isfahan (2)



Isfahan, Maidan-e Shah

11. Mittwoch, 29. Oktober: »Das Imperiale Isfahan«

Treffpunkt 09:00 Siose-pol Brücke (Mitte), Stadtrundgang zu Fuss

Der nächste Tag ist ganz dem imperialen Isfahan gewidmet. Am morgen wandern von der Siose-pol Brücke, über den Chahar-e Bagh, dem Vorbild der Champs-Élysées, an der Madrasa und dem Bazar Madar-e Shah und dem Hasht Behesht Palast vorbei zum Meydan-e Shah.

Mittagessen individuell, Isfahan
Treffpunkt 14.00 Midan-e Shah, Stadtrundgang zu Fuss

Am Nachmittag nehmen wir uns Zeit für die Bauten, die Isfahan weltberühmt gemacht haben: Meydan-e Shah mit 'Ali Qapu und der Fliesenkuppel der Masjed-e Sheik Lotfollah sowie der Masdjid-e Shah, die Shah Abbas I. als Königsmoschee errichten liess - eine der schönsten Moscheen der Welt. Wir schliessen unseren Nachmittagsspaziergang mit der Besichtigung des Chehel Sotun-Palastes ab, einem der wenigen noch vollständig erhaltenen Gartenpavillons des Königspalastes von Isfahan.

Abendessen gemeinsam, Isfahan
Übernachtung Hotel Abbasi*****, Isfahan (3)



Isfahan, Tschehel Sotun

12. Donnerstag, 30. Oktober: »Der Garten als Antizipation der Stadt«

Treffpunkt 08:00 Lobby Hotel Abbasi (mit Gepäck)
Fahrt nach Kashan (Fahrt ca. 3 h)

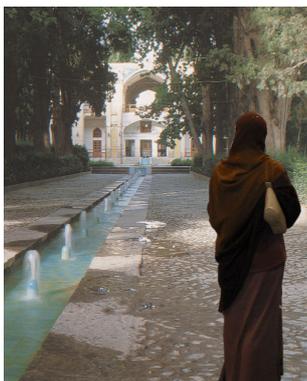
Frühe Fahrt mit dem Bus nach Kashan, wo wir den Khaneh Borudjerdi - Wohnpalast einer reichen qadjarischen Kaufmannsfamilie aus dem 19. Jh., der heute Sitz der Antikenverwaltung ist und den Khaneh Tabatabaei besuchen.

Mittagessen 14.00 gemeinsam, Kashan
15.30 Besichtigung Bagh-e Fin

Nach dem Essen im Hamam-e Khan im grossen überdachten Bazar, verabschieden wir uns im Bagh-e Fin, einem der besterhaltenen königlichen Gärten, vom lieb gewonnenen Land und den Leuten. Fahrt nach Tehran und nach kurzer Nachtruhe, Rückflug in die Schweiz.

17.00 Fahrt nach Tehran (Fahrt ca. 3 h)
20.00 Ferdowsi Grand Hotel, Tehran

Abendessen Ferdowsi Grand Hotel, Tehran
Übernachtung Ferdowsi Grand Hotel, Tehran (3)



Kashan, Bagh-e Fin

13. Freitag, 31. Oktober: Rückflug

Treffpunkt	04.25	Transfer zum Khomeini Airport (Fahrt ca. 1.0 h)
Flug	05.25	Check-In Khomeini Airport
	07.25	TK 879 Teheran - Istanbul 10.20
	11.40	TK 1909 Istanbul - Zürich
	13.40	Ankunft in Zürich

Reisekosten	ca. 4'700 CHF pro Person im Doppelzimmer (<u>in Abklärung</u>) ca. 350 CHF Einzelzimmer-Zuschlag (<u>in Abklärung</u>) 75 CHF Visagebühr 95 CHF Reiseversicherung (fakultativ)
Teilnehmerzahl:	12 bis 18 Personen
Leistungen	Hin- und Rückreise Zürich – Teheran in der Economy-Klasse Transfers vor Ort Übernachtungen gemäss Programm gemeinsame Essen gemäss Programm Organisation und Führungen von Fachleuten vor Ort Eintritte gemäss Programm Ausführliche Reisedokumentation
Anmeldung	Anmeldeschluss 17. Mai 2014 Anmeldung bitte über die neue Webseite www.a-k.sia.ch
Durchführung	Die a&k Studienreise wird von rhz reisen durchgeführt. Es gelten die Vertragsbedingungen der rhz reisen AG http://www.rhzreisen.ch/reisebedingungen.html
Organisation	Th. Meyer-Wieser, 0041 79 664 17 23 thomas@meyer-wieser.ch